

[Free pdf] Die Sinnsprache Omar des Zeltmachers: Aus dem Persischen von Friedrich Rosen

## Die Sinnsprache Omar des Zeltmachers: Aus dem Persischen von Friedrich Rosen

Von Omar Khajjam

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #290300 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-29Erscheinungsdatum: 2012-06-29File Name: B008H40ZNI | File size: 68.Mb

Von Omar Khajjam : Die Sinnsprache Omar des Zeltmachers: Aus dem Persischen von Friedrich Rosen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Sinnsprache Omar des Zeltmachers: Aus dem Persischen von Friedrich Rosen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein lehrreiches BuchVon horst luhmannWer die Sinnsprache Omars liebt findet sie hier. Sicher gibt es Bücher die schöner aufgemacht und illustriert sind, doch in diesem Buch wird in einfacher Sprache die Bedeutung dieser Sprache vor dem Hintergrund der Zeit erklärt, so dass die Sinnsprache ganz anders zu betrachten sind. Ein wertvolles Buch für den Einstieg0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie erwartetVon YaseminGenau, was ich wollte. Es handelt sich um eine schöne Übertragung ins Deutsche! Sobald sie erhältlich ist, folgt die zweisprachige Ausgabe.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gute ÜbersetzungVon nilufar nojavanDas Buch ist sehr zu empfehlen. Eine sehr gute Übersetzung, die nicht nur wortwörtlich ist sondern auch sinngem. Super schön gemacht

KurzbeschreibungOmar Khajjam (um 1048 - 1123) war ein persischer Forscher, der die griechische Wissenschaft nach einer profunden Ausbildung in Mathematik, Physik und Astronomie weiterentwickelte. In einem Werk über Algebra gelangte Omar zu Ergebnissen, die die Wissenschaft des Abendlandes erst im 16. Jahrhundert erreichte. Aber auch die Beschäftigung mit der Dichtkunst führte im Orient zu einer höheren Bildung. Seinen eigentlichen Ruhm erlangte Omar als Verfasser der RUBAIJAT, einer Sammlung von Sinnsprüchen. Das Rubai (Mehrzahl Rubaijat) besteht nur aus vier Zeilen - dessen Charakteristikum das Reimschema ist: Die erste, zweite und vierte Zeile enden im selben Reimklang, während die dritte reimlos bleibt. Diese RUBAIJAT besitzen eine eigentümliche Schönheit, eine ansprechende und vollendete Form von Poesie. Mit Ironie und Skepsis, aber auch mit gelassener und heiterer Melancholie werden Themen wie Tod, Liebe und Vergänglichkeit behandelt.KurzbeschreibungOmar Khajjam (um 1048 - 1123) war ein persischer Forscher, der die griechische Wissenschaft nach einer profunden Ausbildung in Mathematik, Physik und Astronomie weiterentwickelte. In einem Werk über Algebra gelangte Omar zu Ergebnissen, die die Wissenschaft des Abendlandes erst im 16. Jahrhundert erreichte. Aber auch die Beschäftigung mit der Dichtkunst führte im Orient zu einer höheren Bildung. Seinen eigentlichen Ruhm erlangte Omar als Verfasser der RUBAIJAT, einer Sammlung von Sinnsprüchen. Das Rubai (Mehrzahl Rubaijat) besteht nur aus vier Zeilen - dessen Charakteristikum das Reimschema ist: Die erste, zweite und vierte Zeile enden im selben Reimklang, während die dritte reimlos bleibt. Diese RUBAIJAT besitzen eine eigentümliche Schönheit, eine ansprechende und vollendete Form von Poesie. Mit Ironie und Skepsis, aber auch mit gelassener und heiterer Melancholie werden Themen wie Tod, Liebe und Vergänglichkeit behandelt.über den Autor und weitere MitwirkendeOmar Khajjam (um 1048 1123) war ein persischer Forscher, der die griechische Wissenschaft nach einer profunden Ausbildung in Mathematik, Physik und Astronomie weiterentwickelte. Friedrich Rosen (1856 - 1935) war ein deutscher Orientalist, Diplomat und Politiker. Von Mai bis Oktober 1921 war er zudem deutscher Außenminister. In den fünf Monaten seiner Amtszeit erwarb sich Rosen durch den Friedensvertrag mit den Vereinigten Staaten bleibenden Verdienst. Aus Protest gegen das Londoner Ultimatum, in dem die Entente-Mächte die Annahme der hohen Reparationsforderungen durch Deutschland mit konkreten Auflagen verbanden, trat Rosen zurück. Danach widmete er sich als Vorsitzender der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft zunehmend wissenschaftlicher Arbeit. Sein bis heute in der Orientalistik bekanntes Werk ist die hier vorliegende Übersetzung der Rubaijat Omar Khajjams."Der Welt Geheimnis wirst du nicht ergründen, Das Wort, das keiner fand, wirst du nicht finden. Schaff dir mit Wein ein Erdenparadies! Obs dort ein Paradies gibt, wird sich finden."